

36045-2026 - Wettbewerb

Schweiz – Bauarbeiten für Starkstromleitungen – L216 110-kV-Ltg. Löntsch - Grynau,
Kabelrohrblock
OJ S 12/2026 19/01/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Axpo Grid AG

E-Mail: Beschaffung.EE@axpo.com

Tätigkeit des Auftraggebers: Mit Strom zusammenhängende Tätigkeiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: L216 110-kV-Ltg. Löntsch - Grynau, Kabelrohrblock

Beschreibung: 1.1 Einleitung Die Axpo plant einen Teilabschnitt der Freileitung 50/16-kV-Leitung Niederurnen – Murg neu erdverlegt zu führen. Die bestehende Freileitung beginnt beim Mast Nr. 1 beim Unterwerk Niederurnen und verläuft in Richtung Osten auf der Südseite des Flurweges. Es ist geplant die erdverlegten Leitungen in einem Kabelrohrblock ab dem Unterwerk Niederurnen Richtung Osten parallel zur aktuell noch bestehenden Freileitung südlich des Flurweges zu erstellen. Die neuen Leitungen unterqueren die Autobahn und eine Gewässerrinne mit drei Spülbohrungen im Bereich des Masten Nr. 2. An drei weiteren Orten werden kleine Oberflächengewässer mittels offenem Grabenverfahren gequert. Beim aktuell noch bestehenden Masten Nr. 5 der Freileitung wird die neue Leitung von zwei neuen Masten Nr. 5A/5B aufgenommen und zum neuen Mast Nr. 6N geführt. Beim Masten Nr. 6N wird an die bestehende Freileitung Niederurnen – Murg –Flums angeschlossen. Anschliessend verläuft der Kabelrohrblock weiter entlang des Flurweges Richtung Osten bis zur Kreuzung Untere Schwärzistrasse. Von dort verläuft der Kabelrohrblock durch Kulturland zum Mast Nr. 29 der Freileitung Löntsch – Grynau. Mittels eines neuen Masten Nr. 29N wird diese an die bestehende Freileitung angeschlossen. Neben dem Neubau der erdverlegten Leitung (Kabelrohrblock) Axpo ist auch der Neubau einer Wasserleitung „Sanierung Zuleitung Niederurnen“ für die Gemeinde Mollis ab der Unteren Schwärzistrasse in Richtung Osten auf rund 200m zu bauen. Die Masten Nr. 1 bis 6 sowie der Mast Nr. 29 werden rückgebaut, sind aber nicht Bestandteil dieses Projekts. Die neue, erdverlegte Leitung erstreckt sich über eine Länge von rund ca. 1.3 km und verläuft aber mehrheitlich entlang von Flurwegen oder Strassen innerhalb von Kultur- bzw. Landwirtschaftsland. Die Unterkante des Kabelrohrblocks kommt auf ca. 1.30 m Tiefe zu liegen und der Leitungsgraben ist zwischen 0.6–1.8 m breit. 1.2 Ausgangslage / Projektbeschrieb Diese Ausschreibung beinhaltet: * Erstellen einer ca. 1.3 km langen 110-kV-Kabelrohrblockanlage zwischen UW Niederurnen und Mast Nr. 29 inkl. 4 Mastfundamente * Anschluss an 3 Spülbohrungen unter der Autobahn Zubringerstrasse (km 0.350) (Spülbohrungen sind nicht Teil dieser Ausschreibung) * Erstellen einer neuen Wasserleitung für die Gemeinde Mollis auf einer Strecke von rund 200 m Kabelrohrblock · Betonierter Kabelrohrblock, Länge ca. 1.3 km · 1 Bridenschacht · 2 Muffenschächte Die ausgeschriebenen Leistungen umfassen folgende Hauptarbeiten: · Installation und Erschliessungsarbeiten · Erstellen und Rückbau von Bau- und Transportpisten · Aushub- und

Eindeckarbeiten · Liefern, Verlegen und Einbetonieren von Kabelschutzrohren · Schalen und Betonieren von 2 Muffenschächten · Versetzen 1 vorfabrizierter Brdenschacht · 4 Mastfundamente · Anschlüsse an 3 Spülbohrungen · Grab- und Betonierarbeiten im Kulturland · Instandstellung im Kulturland · Arbeiten im Bereich von Freileitungen · Arbeiten entlang Strassen und Gewässer · Bau einer neuen Wasserleitung für die Gemeinde Mollis Alle Arbeiten sind zwingend gemäss den Auflagen und Vorgaben der Bauleitung des Auftraggebers sowie der Bodenkundliche Baubegleitung (BBB) und der Umweltbaubegleitung (UBB) auszuführen.

Kennung des Verfahrens: 00e28c8b-f73b-46ca-a66d-8b939900dcdb

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45231400 Bauarbeiten für Starkstromleitungen

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Sonstige Anforderungen - die Ausschreibung erfolgt unter dem Vorbehalt der Erteilung der erforderlichen Kredite und Bewilligungen - der Auftraggeber behält sich vor, mit der Vergabe dieses Auftrages weitere gleichartige Aufträge zu vergeben.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Weitere Angaben in der offiziellen Publikation auf simap.ch

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: L216 110-kV-Ltg. Löntsch - Grynau, Kabelrohrblock

Beschreibung: 1.1 Einleitung Die Axpo plant einen Teilabschnitt der Freileitung 50/16-kV-Leitung Niederurnen – Murg neu erdverlegt zu führen. Die bestehende Freileitung beginnt beim Mast Nr. 1 beim Unterwerk Niederurnen und verläuft in Richtung Osten auf der Südseite des Flurweges. Es ist geplant die erdverlegten Leitungen in einem Kabelrohrblock ab dem Unterwerk Niederurnen Richtung Osten parallel zur aktuell noch bestehenden Freileitung südlich des Flurweges zu erstellen. Die neuen Leitungen unterqueren die Autobahn und eine Gewässerrinne mit drei Spülbohrungen im Bereich des Masten Nr. 2. An drei weiteren Orten werden kleine Oberflächengewässer mittels offenem Grabenverfahren gequert. Beim aktuell noch bestehenden Masten Nr. 5 der Freileitung wird die neue Leitung von zwei neuen Masten Nr. 5A/5B aufgenommen und zum neuen Mast Nr. 6N geführt. Beim Masten Nr. 6N wird an die bestehende Freileitung Niederurnen – Murg –Flums angeschlossen. Anschliessend verläuft der Kabelrohrblock weiter entlang des Flurweges Richtung Osten bis zur Kreuzung Untere Schwärzistrasse. Von dort verläuft der Kabelrohrblock durch Kulturland zum Mast Nr. 29 der Freileitung Löntsch – Grynau. Mittels eines neuen Masten Nr. 29N wird diese an die bestehende Freileitung angeschlossen. Neben dem Neubau der erdverlegten Leitung (Kabelrohrblock) Axpo ist auch der Neubau einer Wasserleitung „Sanierung Zuleitung Niederurnen“ für die Gemeinde Mollis ab der Unteren Schwärzistrasse in Richtung Osten auf rund 200m zu bauen. Die Masten Nr. 1 bis 6 sowie der Mast Nr. 29 werden rückgebaut, sind aber nicht Bestandteil dieses Projekts. Die neue, erdverlegte Leitung erstreckt sich über eine

Länge von rund ca. 1.3 km und verläuft aber mehrheitlich entlang von Flurwegen oder Strassen innerhalb von Kultur- bzw. Landwirtschaftsland. Die Unterkante des Kabelrohrblocks kommt auf ca. 1.30 m Tiefe zu liegen und der Leitungsgraben ist zwischen 0.6–1.8 m breit. 1.2 Ausgangslage / Projektbeschreibung Diese Ausschreibung beinhaltet: * Erstellen einer ca. 1.3 km langen 110-kV-Kabelrohrblockanlage zwischen UW Niederurnen und Mast Nr. 29 inkl. 4 Mastfundamente * Anschluss an 3 Spülbohrungen unter der Autobahn Zubringerstrasse (km 0.350) (Spülbohrungen sind nicht Teil dieser Ausschreibung) * Erstellen einer neuen Wasserleitung für die Gemeinde Mollis auf einer Strecke von rund 200 m Kabelrohrblock · Betonierter Kabelrohrblock, Länge ca. 1.3 km · 1 Bridenschacht · 2 Muffenschächte Die ausgeschriebenen Leistungen umfassen folgende Hauptarbeiten: · Installation und Erschliessungsarbeiten · Erstellen und Rückbau von Bau- und Transportpisten · Aushub- und Eindeckarbeiten · Liefern, Verlegen und Einbetonieren von Kabelschutzrohren · Schalen und Betonieren von 2 Muffenschächten · Versetzen 1 vorfabrizierter Bridenschacht · 4 Mastfundamente · Anschlüsse an 3 Spülbohrungen · Grab- und Betonierarbeiten im Kulturland · Instandstellung im Kulturland · Arbeiten im Bereich von Freileitungen · Arbeiten entlang Strassen und Gewässer · Bau einer neuen Wasserleitung für die Gemeinde Mollis Alle Arbeiten sind zwingend gemäss den Auflagen und Vorgaben der Bauleitung des Auftraggebers sowie der Bodenkundliche Baubegleitung (BBB) und der Umweltbaubegleitung (UBB) auszuführen.

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45231400 Bauarbeiten für Starkstromleitungen

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Schweiz

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Erfüllungsorte für sämtliche unter diesem Vertrag zu erbringenden Leistungen sind 8865 Glarus Nord und 8753 Mollis.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 04/05/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Zuschlagskriterien

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Die Zuschlagskriterien sind in den Dokumenten definiert.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: [https://www.simap.ch/de/redirect?](https://www.simap.ch/de/redirect?context=eyJwYWdlIjoicHJvamVjdCIsInJvbGUiOm51bGwslm9yZ0kljpudWxsLCJwcm9qZWNO0SWQ)

[context=eyJwYWdlIjoicHJvamVjdCIsInJvbGUiOm51bGwslm9yZ0kljpudWxsLCJwcm9qZWNO0SWQ](https://www.simap.ch/de/redirect?context=eyJwYWdlIjoicHJvamVjdCIsInJvbGUiOm51bGwslm9yZ0kljpudWxsLCJwcm9qZWNO0SWQ)

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Simap.ch

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: [https://www.simap.ch/de/redirect?](https://www.simap.ch/de/redirect?context=eyJwYWdlIjoicHJvamVjdCIsInJvbGUiOm51bGwslm9yZ0kljpudWxsLCJwcm9qZWNO0SWQ)

[context=eyJwYWdlIjoicHJvamVjdCIsInJvbGUiOm51bGwslm9yZ0kljpudWxsLCJwcm9qZWNO0SWQ](https://www.simap.ch/de/redirect?context=eyJwYWdlIjoicHJvamVjdCIsInJvbGUiOm51bGwslm9yZ0kljpudWxsLCJwcm9qZWNO0SWQ)

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/02/2026 16:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 90 Tage

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Weitere Angaben in der offiziellen Publikation auf simap.ch

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Weitere Angaben in der offiziellen Publikation auf simap.ch

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundesverwaltungsgericht

Informationen über die Überprüfungsfristen: Rechtsmittelbelehrung 1. Gegen diese

Ausschreibung kann innert einer nicht erstreckbaren Frist von 20 Tagen seit der Publikation beim Verwaltungsgericht des Kantons Aargau, Obere Vorstadt 40, 5000 Aarau, Beschwerde

erhoben werden. Der Stillstand der Fristen gemäss Zivilprozessrecht gilt nicht. 2. Die Beschwerde ist schriftlich einzureichen und muss einen Antrag sowie eine Begründung

enthalten. Das heisst, es ist a) anzugeben, wie das Verwaltungsgericht entscheiden soll, und b) darzulegen, aus welchen Gründen diese andere Entscheidung verlangt wird. 3. Auf eine

Beschwerde, welche den Anforderungen gemäss den Ziffern 1. und 2. nicht entspricht, wird nicht eingetreten. 4. Die angefochtene Ausschreibung ist anzugeben, allfällige Beweismittel

sind zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen. Die Eingabe ist zu unterzeichnen. 5. Das

Beschwerdeverfahren ist mit einem Kostenrisiko verbunden, das heisst die unterliegende Partei hat in der Regel die Verfahrenskosten sowie gegebenenfalls die gegnerischen Anwaltskosten zu bezahlen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Axpo Grid AG

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Axpo Grid AG

Registrierungsnummer: 009e7ba3-76ab-4b1e-9f07-b08daf208cc5

Postanschrift: Parkstrasse 23

Stadt: Baden

Postleitzahl: 5401

Land, Gliederung (NUTS): Aargau (CH033)

Land: Schweiz

E-Mail: Beschaffung.EE@axpo.com

Telefon: +41562003111

Internetadresse: <https://www.axpo.com>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Bundesverwaltungsgericht

Registrierungsnummer: BVGER

Postanschrift: Postfach

Stadt: St. Gallen

Postleitzahl: 9023

Land, Gliederung (NUTS): St. Gallen (CH055)

Land: Schweiz

E-Mail: info@bvger.admin.ch

Telefon: +41584652626

Internetadresse: <https://www.bvger.ch>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Simap.ch

Registrierungsnummer: CH001

Postanschrift: Holzikofenweg 36

Stadt: Bern

Postleitzahl: 3003

Land, Gliederung (NUTS): Bern / Berne (CH021)

Land: Schweiz

E-Mail: support@simap.ch

Telefon: +41584646388

Internetadresse: <https://www.simap.ch>

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: fd935847-680c-45cf-9f40-705abf260c03 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/01/2026 02:26:07 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 36045-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 12/2026

Datum der Veröffentlichung: 19/01/2026